

Birgit Hock: Medienzwerge

Beitrag aus Heft »2013/02: Frühe Medienerziehung digital«

Sorgsam und auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet kommt das Konzept der „Medienzwerge“ ohne Angst machende und emotional aufwühlende Bilder aus und setzt auf die kindliche Neugier als Explorationsmethode. Wer nach Konzepten, Methoden und praxiserprobten Strategien und Tipps für die fürsorgliche Medienerziehung zur Unterscheidung von Medialität und Realität sucht, findet in der Projektpublikation „Medienzwerge“ eine Fülle von Informationen.